

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg *Bau-u. VergA*

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
07. SEP. 2011 /.....Nr.....		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z. <i>XV.</i>	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

Mu er / 5. September 2011
Thiel

Kopie: Ref. IV, Ref. II

Aktuelle Kostenentwicklung bei der Stadtbibliothek

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Bauverwaltung erstattet einen detaillierten Bericht zum Baufortschritt und zur aktuellen Kostensituation für das laufende Bauvorhaben Stadtbibliothek.

Begründung:

Im II. Quartal 2011 gab es Anzeichen für bevorstehende Kostenüberschreitungen. Hierüber hat die Bauverwaltung den Ausschuss (auch nicht wenigstens informell über die Sprecher der Fraktionen) informiert; pikanterweise mussten die Ausschussmitglieder das zunächst aus der Berichterstattung der Tagespresse entnehmen. In der Sitzung vom 07.06.2011 hielt sich die Bauverwaltung auch relativ bedeckt und verwies ziemlich pauschal auf Mehrkosten wegen des 'Claim-Managements' beteiligter Bauunternehmen. Neuerliche Presseberichte nähren aber Zweifel, dass dies – hauptsächlich oder überhaupt – Ursache ist.

In diesem Zusammenhang ist zunächst daran zu erinnern, dass es einen fraktionsübergreifenden einstimmigen Beschluss zu einer definitiven und absoluten Kostenobergrenze gibt. Es kann nicht sein, dass möglicherweise wieder eine Situation eintritt, in der der für die Haushaltsmittel verantwortliche Ausschuss dann erst im Nachhinein mit einer tatsächlichen Kostenüberschreitung konfrontiert wird (wie bereits in der Vergangenheit bei verschiedenen anderen Bauvorhaben mehrfach geschehen). Das Bauvorhaben Stadtbibliothek hat eine Dimension, die auf den Haushalt durchschlägt. Es bedarf der zeitnahen Information um gegebenenfalls noch korrigierend eingreifen zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender